

Innenraumabmessung T1

Beitrag von „Andy Ommsen“ vom 7. Dezember 2012 um 18:41

Moin zusammen,

zunächst möchte ich mich kurz vorstellen, da ich neuer User in diesem Forum bin. Mein Name ist Jan und ich komme aus Norddeutschland. Ich lese schon länger hier mit, da ich auf der Suche nach einem gebrauchten T1 3.0 TDI bin. Ich weiss auch schon ungefähr, was er als Ausstattung haben soll, der T-reg wird als Zweitwagen gekauft. Da ich ein paar mal im Jahr etwas größeres innerhalb des Fahrzeugs transportieren muss hätte ich eine etwas außergewöhnliche Frage:

Könnte mir jemand mitteilen, wieviel cm Platz sind zwischen dem Armaturenbrett (Beifahrerseite) und der Heckklappe? Ich müsste einen länglichen Gegenstand (Länge 242cm, Höhe 6cm, Breite 57cm) in diesem Bereich verstauen, bedeutet Beifahrersitz ganz nach vorne geschoben mit nach hinten geklappter Rückenlehne und umgeklappter Rücksitzbank.

Desweiteren habe ich gelesen, dass die Schienen für den Dachgepäckträger angeblich Serienausstattung sind. Trifft das auf die MJ 2005/2006 zu?

Ich würde mich freuen, wenn mir jemand Auskunft gebe könnte.

Gruß Jan

PS: Falls dieser Beitrag in einem falschen Bereich gepostet wurde, dann bitte ich um Verschiebung in einen anderen Bereich 😊

Beitrag von „coala“ vom 7. Dezember 2012 um 19:10

[Zitat von Andy Ommsen](#)

[...]Ich müsste einen länglichen Gegenstand (Länge 242cm, Höhe 6cm, Breite 57cm) in diesem Bereich verstauen, bedeutet Beifahrersitz ganz nach vorne geschoben mit nach hinten geklappter Rückenlehne und umgeklappter Rücksitzbank. [...]

Servus Jan,

willkommen bei den Touareg-Freunden! Zu deiner Frage: Das passt in jedem Fall! Ich habe auch schon mal Kunststoffisolerrohre (die Dinger, in denen die Elektriker gerne ihre Kabel verstecken...) transportiert. Die liegen zwar dann auf dem Armaturenbrett auf, vor der Scheibe, aber da dein Gegenstand ja nur 6 cm hoch ist, würde der da notfalls genauso hinpassen.

Grüße
Robert

P.S.: Gewählter Bereich ist goldrichtig 🤔

Beitrag von „juma“ vom 7. Dezember 2012 um 19:25

Servus,

auch von mir ein herzliches Willkommen!

Das wird nicht ganz so einfach wie man meinen könnte. Wenn die Rücksitzbank umgeklappt ist, dann ist die Sitzfläche der hinteren Sitzplätze nach oben geklappt. Damit entfällt das Zurückdrehen der vorderen Lehne, zumindest in soweit, als dass man sie eben nach hinten legen könnte.

57 cm ist auch nicht gerade schmal.

Es geht aus meiner Sicht nicht so sehr darum, ob man den Gegenstand "irgendwie" da rein bekommt (das geht schon...irgendwie), sondern eher darum, dass man die Ladung so sichert, dass einem auch bei längeren Fahrten weder die Sicht versperrt ist, noch einem das Teil auf den Schoß oder gar durch die Scheibe rutscht.

Wenn das für dich ein K.O.-Kriterium ist, empfehle ich dir, einen Gebrauchten bei einem 😊 zur Probefahrt zu "entführen" und das mit dem Gegenstand (oder einem Styropor-Dummy) auszuprobieren.

Viel Erfolg!

Beitrag von „Andy Ommsen“ vom 7. Dezember 2012 um 20:24

Vielen Dank für die herzliche Begrüßung und eure Antworten.

juma: Ich verstehe was Du meinst. Ich rechne auch damit, dass wenn der Beifahrersitz soweit wie möglich nach vorne, dessen Rückenlehne nachhinten gedreht und die Kopfstütze ab ist ein kleiner "Huppel" entsteht, verursacht durch die Beifahrerrückenlehne und die umgeklappte Rücksitzbank. Die Hauptsache ist jedenfalls, dass darüber dieser Gegenstand liegen kann. Stellt euch einfach ein 242cm langes / 57cm breites Surfbrett vor (so ähnlich ist dieser Gegenstand), der dann dort liegen sollte.

Ich würde das gerne im Rahmen einer Probefahrt selbst machen, die Probefahrten werden aber erst Anfang nächsten Jahres was, da ich im Moment beruflich im Ausland bin. Daher würde ich das gerne vorher wissen, ob das passt.

coala: Wie lang waren Deine Rohre denn?

Gruss Jan

Beitrag von „coala“ vom 7. Dezember 2012 um 20:31

Zitat von Andy Ommsen

[...] **coala:** Wie lang waren Deine Rohre denn? [...]

Servus Jan,

oh je, habe ich total übersehen: 300 cm

Grüße
Robert

Beitrag von „Andy Ommsen“ vom 7. Dezember 2012 um 21:10

Hallo Robert,

Du hast mir gerade den Tag gerettet 😄

Das wird dann wohl passen.

Gruß Jan

Beitrag von „coala“ vom 7. Dezember 2012 um 21:24

[Zitat von Andy Ommsen](#)

[...] Das wird dann wohl passen. [...]

Servus Jan,

da bin ich relativ überzeugt davon 😊 Aber wie juma/Uli schon schrieb: Wenn es ein massiveres Teil ist, dann sichere es anständig mit Spanngurten, damit es dich nicht in einer Rechtskurve knutscht oder bei einem Bremsmanöver durch die Scheibe geht. Meine dünnen Röhren z.B. wiegen zwar nichts, aber Ladungssicherung muss trotzdem sein, denn man erschrickt auch beim unerwarteten Kontakt mit leichtgewichtigem Transportgut. Auch die Rennleitung sieht ungesicherte Ladung (ganz zu Recht) nicht gerne und wenn dir dein Teil bei ner Notbremsung ins Navi rauscht, dann beißt du dir in den Ar... 😄

Grüße
Robert

Beitrag von „Andy Ommsen“ vom 7. Dezember 2012 um 21:31

Hallo Robert,

über die Ladungssicherung bin ich mir im klaren, da hab ich schon eine ganz bestimmte Vorstellung wie das aussehen wird. Da wird ganz bestimmt nichts durch die Gegend fliegen, bei meinem LKW-Führerschein habe ich einiges darüber gelernt. Davon abgesehen wiegt der Gegenstand lediglich 5 Kilo, wobei auch so eine "leichte" beschleunigte Masse sehr viel Schaden anrichten kann, wenn sie nicht richtig gesichert ist.

Vielen Dank nochmals für die Info!

Gruß Jan

PS: Noch eine Frage, hab gerade versucht, meine Signatur zu erstellen, die erscheint aber nicht unter meinen Beiträgen. Mach ich was falsch?

Edith sagt:...ups, jetzt ist die Signatur da

Beitrag von „Andy Ommsen“ vom 17. Dezember 2012 um 19:31

Hallo nochmal,

sorry, wenn ich das Thema nochmals aufgreife. Ich überlege gerade, ob es einen Unterschied in der Verstellbarkeit der Rückenlehne zwischen elektrischen und manuellen Sitzen gibt. Andersrum gefragt, kann die Rückenlehne des manuell verstellbaren Sitzes genau so weit nach hinten geschwenkt werden wie die der E-Sitze? Meine ausgewählten Kandidaten für den Kauf hätte ich schon, einige haben manuelle Sitze, einige E-Sitze.

Vielen Dank im voraus für eure Hilfe.

Gruß Jan